

189366-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen – 2025-03-ottweiler-gs-lehbesch-anbau-ta
OJ S 59/2025 25/03/2025
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Ottweiler

E-Mail: info@gavoa.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: 2025-03-ottweiler-gs-lehbesch-anbau-ta

Beschreibung: An der Grundschule Lehbesch in Ottweiler muss der Nachmittagsbereich so erweitert werden, dass für jedes Grundschulkind ein Nachmittagsbetreuungsplatz vorhanden ist. Eine Vorplanung ergab, dass dies nur durch einen Anbau an das bestehende Schulgebäude möglich ist. Ein erster Entwurfsgedanke sieht vor, dass der neue Gebäudeteil in südöstlicher Richtung an die bestehende Nachmittagsbetreuung angebaut werden soll (siehe Baufenster). Da das Gelände zur Dr. Maximilian-Rech-Straße hin abfällt (siehe Geländeschnitt) bietet sich eine 2-geschossige Bauweise an. Der barrierefreie Flachdachanbau mit Gründach soll in Holzständerbauweise, alternativ in Holzrahmenbau, errichtet werden. Die Raumgestaltung und Raumaufteilung orientieren sich hierbei an den "Leitlinien für leistungsfähige Schulbauten in Deutschland". D.h. neben Lern- und Arbeitsbereichen soll auch ein differenziertes Angebot an Aufenthalts- und Erholungsbereichen innerhalb des Neubaus angeboten werden. Die Räume sollten für unterschiedliche Aktivitäten nutzbar, einzelne Teilbereiche nach Bedarf miteinander kombinierbar und auch die Erschließungszonen für Lern-, Arbeits- und Erholungsphasen aktivierbar sein. Ein langfristiges Grundelement für Dauerhaftigkeit ist dabei vor allem die innere Flexibilität und Wandelbarkeit. Des Weiteren sind in besonderem Maße die Kosten für Bewirtschaftung und Instandhaltung (Lebenszykluskosten), der Grundsatz der Umweltverträglichkeit und die größtmögliche Ressourcenschonung im Sinne nachhaltigen Bauens zu berücksichtigen. Gebäudeeckdaten/ Technische Vorgaben: Bruttogrundfläche max. 900 m² Bruttorauminhalt max. 8.000 m³ Baukosten gesamt (Kostengruppen 200, 300, 400, 500, 600, 700) max. 4.000.000 EUR. Gegenstand dieses Verfahrens ist die Vergabe von Ingenieurleistungen Technische Ausrüstung gemäß § 55 HOAI (Leistungsphasen 1-6, Anlagengruppen 1, 2, 4, 5, 6). Der Auftraggeber behält sich eine stufenweise Beauftragung einzelner Leistungsphasen vor. Ein Rechtsanspruch auf die Übertragung aller Leistungsphasen besteht nicht. Im Falle des Abrufs von Leistungsphasen ist der Auftragnehmer verpflichtet, die jeweiligen Leistungen zu erbringen. Der Neubau wird voraussichtlich mit öffentlichen Mitteln gefördert.

Kennung des Verfahrens: 7fe3c8b2-58c2-4e3a-95a7-ecf3d041dd74

Interne Kennung: 2025-03-ott-lehbesch-ta

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein
Zentrale Elemente des Verfahrens: Vgl. § 17 VgV

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Illinger Str. 7
Stadt: Ottweiler
Postleitzahl: 66564
Land, Gliederung (NUTS): Neunkirchen (DEC03)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4YC1599F 1. Die Teilnahmeunterlagen gemäß dieser Bekanntmachung sowie nach den Vergabeunterlagen sind gegliedert nach der Aufzählung gemäß der Liste der dem Teilnahmeantrag beizufügenden Unterlagen (vgl. Vergabeunterlagen) einzureichen. 2. Eine Mehrfachbewerbung z. B. in Form einer Einzelbewerbung und zusätzlich in einer oder in mehreren Bergewerkgemeinschaften führt im Sinne eines möglichst umfassenden Wettbewerbs zum Ausschluss aller Bewerbungen. 3. Es erfolgt eine pflichtgemäße Ermessensentscheidung, ob fehlende oder inhaltlich falsche Unterlagen, die gemäß dieser Bekanntmachung und gemäß der Vergabeunterlagen mit dem Teilnahmeantrag abzugeben waren, nachgefordert werden. 4. Bewerberfragen zu den Vergabeunterlagen sind ausschließlich über die Kommunikationsfunktion der verwendeten e-Vergabe-Plattform "Deutsches Vergabeportal" (DTVP) (www.dtv.de bzw. auch Ziffer I.3) der EU-weiten Bekanntmachung) zu stellen. Bitte reichen sie Bewerberfragen bis zu dem in dieser Bekanntmachung genannten Termin ein. Die Beantwortung der Fragen und sonstige Kommunikation im Rahmen des Verfahrens (z. B. über Änderungen) erfolgt ausschließlich über DTVP. 5. Teilnahmeanträge sind in elektronischer Form über DTVP bis zum Ende der Teilnahmeantragsfrist abzugeben. Eine Abgabe des Teilnahmeantrags per Fax und/oder auf dem Postweg ist unzulässig. Für die Abgabe des Teilnahmeantrags über das DTVP müssen Bewerber / Bieter einen sogenannten Bieterassistenten des DTVP (und ggf. Java) installieren. Die Installation, Orientierung mit dem Tool und die Datenübermittlung kann u.U. einige Zeit in Anspruch nehmen. Wir bitten dies bei der Abgabe des Teilnahmeantrags zu berücksichtigen und empfehlen die Teilnahmeantragsübermittlung einen Tag vor Ablauf der Frist zur Abgabe des Teilnahmeantrags vorzunehmen. Bei Problemen mit der Abgabe des Teilnahmeantrags kontaktieren Sie bitte den Support hinter dem DTVP, die Firma Cosinex unter folgenden Kontaktdaten: Service & Support-Center: <http://support.cosinex.de>, E-Mail: support@cosinex.de, Telefon: 0234-298 796-11 Fax: 0234-298 796-55 und setzen Sie uns hierüber umgehend in Kenntnis. 6. Den Vergabeunterlagen ist eine Wertungsmatrix für den Teilnahmewettbewerb beigefügt. Diese Wertungsmatrix kann unmittelbar über den in der Bekanntmachung enthaltenen Link zu den Vergabeunterlagen heruntergeladen werden. Die Wertungsmatrix unterscheidet zwischen Ausschlusskriterien (A-Kriterien) und Bewertungskriterien (B-Kriterien).

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU
vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Korruption:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrugsbekämpfung:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Zahlungsunfähigkeit:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Entrichtung von Steuern:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: 2025-03-ottweiler-gs-lehbesch-anbau-ta

Beschreibung: An der Grundschule Lehbesch in Ottweiler muss der Nachmittagsbereich so erweitert werden, dass für jedes Grundschulkind ein Nachmittagsbetreuungsplatz vorhanden ist. Eine Vorplanung ergab, dass dies nur durch einen Anbau an das bestehende Schulgebäude möglich ist. Ein erster Entwurfsgedanke sieht vor, dass der neue Gebäudeteil in südöstlicher Richtung an die bestehende Nachmittagsbetreuung angebaut werden soll (siehe Baufenster). Da das Gelände zur Dr. Maximilian-Rech-Straße hin abfällt (siehe Geländeschnitt) bietet sich eine 2-geschossige Bauweise an. Der barrierefreie Flachdachanbau mit Gründach soll in Holzständerbauweise, alternativ in Holzrahmenbau, errichtet werden. Die Raumgestaltung und Raumaufteilung orientieren sich hierbei an den "Leitlinien für leistungsfähige Schulbauten in Deutschland". D.h. neben Lern- und Arbeitsbereichen soll auch ein differenziertes Angebot an Aufenthalts- und Erholungsbereichen innerhalb des Neubaus angeboten werden. Die Räume sollten für unterschiedliche Aktivitäten nutzbar, einzelne Teilbereiche nach Bedarf miteinander kombinierbar und auch die Erschließungszonen für Lern-, Arbeits- und Erholungsphasen aktivierbar sein. Ein langfristiges Grundelement für Dauerhaftigkeit ist dabei vor allem die innere Flexibilität und Wandelbarkeit. Des Weiteren sind in besonderem Maße die Kosten für Bewirtschaftung und Instandhaltung (Lebenszykluskosten), der Grundsatz der Umweltverträglichkeit und die größtmögliche Ressourcenschonung im Sinne nachhaltigen Bauens zu berücksichtigen. Gebäudeeckdaten/ Technische Vorgaben: Bruttogrundfläche max. 900 m² Bruttorauminhalt max. 8.000 m³ Baukosten gesamt (Kostengruppen 200, 300, 400, 500, 600, 700) max. 4.000.000 EUR. Gegenstand dieses Verfahrens ist die Vergabe von

Ingenieurleistungen Technische Ausrüstung gemäß § 55 HOAI (Leistungsphasen 1-6, Anlagengruppen 1, 2, 4, 5, 6). Der Auftraggeber behält sich eine stufenweise Beauftragung einzelner Leistungsphasen vor. Ein Rechtsanspruch auf die Übertragung aller Leistungsphasen besteht nicht. Im Falle des Abrufs von Leistungsphasen ist der Auftragnehmer verpflichtet, die jeweiligen Leistungen zu erbringen. Der Neubau wird voraussichtlich mit öffentlichen Mitteln gefördert.

Interne Kennung: 2025-03-ott-lehbesch-ta

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Illinger Str. 7

Stadt: Ottweiler

Postleitzahl: 66564

Land, Gliederung (NUTS): Neunkirchen (DEC03)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 36 Monate

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Auftraggeber behält sich eine zeitliche Verlängerung je nach den objektiven Umständen (Bauzeitverzögerungen durch Ukrainekrieg, Abriss von Lieferketten u.ä.) vor.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Fremdnachweis der Eintragung in ein Berufs- und /oder Handelsregister oder ein vergleichbares Register (nicht älter als 6 Monate) 2.

Eigenerklärung über das Nichtvorliegen der Ausschlussgründe nach § 123 GWB und § 124 GWB 3. Eigenerklärung, ob eine Selbstreinigung nach § 125 GWB stattgefunden hat 4.

Eigenerklärung, welche Teile des Auftrags als Unterauftrag vergeben werden sollen 5.

Eigenerklärung von Bewerbergemeinschaften über die Aufteilung der Leistungen auf die

Mitglieder der Bewerbergemeinschaft 6. Eigenerklärung (formlos) über das Vorliegen oder

Nichtvorliegen von Eintragungen im Wettbewerbsregister 7. Eigenerklärung Bezug Russland

8. Zur Bewerbung sind alle natürlichen und juristischen Personen zugelassen, die entweder selbst oder bei denen ein Mitglied der Bewerbergemeinschaft nach dem für die öffentliche

Auftragsvergabe geltenden Landesrecht berechtigt sind, die Berufsbezeichnung "Architekt" zu tragen (§ 75 VgV). Ein entsprechender Fremdnachweis ist dem Teilnahmeantrag beizufügen. Zur Bewerbung sind außerdem alle natürlichen und juristischen Personen zugelassen, die nach dem für die öffentliche Auftragsvergabe geltenden Landesrecht bauvorlageberechtigt sind. Ein entsprechender Fremdnachweis ist dem Teilnahmeantrag beizufügen. Hinweis: Bei diesen Kriterien handelt es sich um Ausschlusskriterien (A-Kriterien). A-Kriterien sind solche Kriterien, die nicht mit Punkten versehen werden. Liegen sie nicht vor, und zwar trotz eventueller Nachforderung, wird der Teilnahmeantrag zwingend ausgeschlossen.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Formlose Bankerklärung als Fremdnachweis 2. Fremdnachweis einer Berufshaftpflichtversicherung bzw. eine schriftliche Erklärung des Versicherers zur Erhöhung der Berufshaftpflichtversicherung im Auftragsfall mit einer Deckungssumme von 3 Mio. EUR jeweils für Sach-, Personen- und Vermögensschäden und jeweils ohne Schadensmaximierung. Hinweis: Bei diesen Kriterien handelt es sich um Ausschlusskriterien (A-Kriterien). A-Kriterien sind solche Kriterien, die nicht mit Punkten versehen werden. Liegen sie nicht vor, und zwar trotz eventueller Nachforderung, wird der Teilnahmeantrag zwingend ausgeschlossen.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Eigenerklärung über den Gesamtumsatz in den letzten drei Jahren (2024, 2023, 2022): maximal 36 Punkte 2. Eigenerklärung über den Umsatz mit Dienstleistungen der Objektplanung gemäß § 34 HOAI aus den letzten 3 Jahren (2024, 2023, 2022): maximal 54 Punkte Hinweis: Bei diesen Kriterien handelt es sich um Bewertungskriterien (B-Kriterien). B-Kriterien sind solche Kriterien, die entsprechend der Wertungsmatrix mit Punkten versehen werden. Liegen sie nicht vor, und zwar trotz eventueller Nachforderung, wird der Teilnahmeantrag ausgeschlossen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 90,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Erklärung über die wesentlichen in den letzten 6 Jahren erbrachten inhaltlich vergleichbaren und einschließlich der Leistungsphasen 1 - 8 des § 55 HOAI bis 12/2024 abgeschlossenen Dienstleistungen (Referenzen), wobei eine Referenz Erfahrungen im Holzbau zum Gegenstand haben muss; maximal 320 Punkte 2.

Eigenerklärung über die technische Unternehmensleitung des Bewerbers; maximal 16 Punkte

3. Eigenerklärung über das jährliche Mittel der Beschäftigten in den letzten drei Jahren, wobei eine Mindestanzahl von 4 Architekten/Ingenieuren und technischen Mitarbeitern

Voraussetzung ist; maximal 24 Punkte 4. Eigenerklärung über die Anzahl der Führungskräfte

in den letzten drei Jahren; maximal 24 Punkte 5. Qualifikation des voraussichtlich

vorgesehenen Projektleiters; maximal 176 Punkte 6. Qualifikation des voraussichtlich

vorgesehenen Bauleiters; maximal 264 Punkte 7. Eigenerklärung über Erfahrungen mit

nationalen Ausschreibungen nach dem Vergaberecht (VOB/A, UVgO) seit 2018; maximal 24

Punkte 8. Erläuterung der Sicherstellung der notwendigen Verfügbarkeit des Projektleiters am Ort der Baustelle für die gesamte Planungs- bzw. Bauzeit; maximal 42 Punkte 9. Erläuterung der Sicherstellung der notwendigen Verfügbarkeit des Bauleiters (grundsätzlich 5 Tage /Woche) am Ort der Baustelle für die gesamte Bauzeit; maximal 60 Punkte 10. Angaben zur geplanten Kommunikation mit dem Auftraggeber, zur Projektdokumentation, zu Statusberichten; maximal 216 Punkte Hinweis: Bei diesen Kriterien handelt es sich um Bewertungskriterien (B-Kriterien). B-Kriterien sind solche Kriterien, die entsprechend der Wertungsmatrix mit Punkten versehen werden. Liegen sie nicht vor, und zwar trotz eventueller Nachforderung, wird der Teilnahmeantrag ausgeschlossen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1 066,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: gemäß Wertungsmatrix Vergabeunterlagen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: gemäß Wertungsmatrix Vergabeunterlagen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 15/04/2025 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YC1599F/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YC1599F>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YC1599F>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 22/04/2025 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 3 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es erfolgt eine pflichtgemäße Ermessensentscheidung, ob fehlende oder inhaltlich falsche Unterlagen, die gemäß dieser Bekanntmachung und gemäß der Vergabeunterlagen mit dem Teilnahmeantrag abzugeben waren, nachgefordert werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Abgabe einer Verpflichtungserklärung zur Tariftreue und Mindestentlohnung für die Vergabe von öffentlichen Bau-, Liefer- und Dienstleistungsaufträgen (gemäß beigefügtem Muster des Saarlandes).

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Bildung einer Arbeitsgemeinschaft mit den Erklärungen, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Saarlandes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß §§ 160, 134, 135 GWB

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Ottweiler

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Ottweiler

Beschaffungsdienstleister: GAVOA mbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Ottweiler

Registrierungsnummer: DE138015000

Postanschrift: Illinger Str. 7

Stadt: Ottweiler

Postleitzahl: 66564

Land, Gliederung (NUTS): Neunkirchen (DEC03)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Herr RA Weyand

E-Mail: info@gavoa.de

Telefon: 01705278784

Internetadresse: <https://ottweiler.de/rathaus/index.php>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: GAVOA mbH

Registrierungsnummer: HRB 102231

Postanschrift: Dörschbachstraße 30

Stadt: Riegelsberg

Postleitzahl: 66292

Land, Gliederung (NUTS): Regionalverband Saarbrücken (DEC01)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Herr RA Weyand

E-Mail: r.veyand@gavoa.de

Telefon: 01705278784

Internetadresse: <https://www.gavoa.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Saarlandes

Registrierungsnummer: keine

Postanschrift: Franz-Josef-Röder-Straße 17

Stadt: Saarbrücken

Postleitzahl: 66119

Land, Gliederung (NUTS): Regionalverband Saarbrücken (DEC01)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammern@wirtschaft.saarland.de

Telefon: +49 6815014994

Fax: +49 6815013506

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 325e1ce4-b3d4-4e6e-ba52-1dbf41c9f2eb - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 22/03/2025 11:29:09 (UTC+01:00)

Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 189366-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 59/2025

Datum der Veröffentlichung: 25/03/2025